

# Das Tagebuch von mArtin...

23. Jänner 2020 19:20 Uhr

Ja! Das, was wir so dringend brauchen, wie etwa einen rostigen Nagel im Knie, wird bald Wirklichkeit: Es wird ein neues Bankinstitut geben. Die Österreichische Post (richtig gelesen!) wird ab 1. April auch zur Bank. »bank99« soll sich die dann nennen, da man mit dem Angebot 99% der Österreicher erreichen kann und wahrscheinlich auch ganz gerne möchte.

Die Post meint dazu, dass dort, wo viele Banken ihre Filialen schließen, die Post immer noch 1.800 bestehende Geschäftsstellen hat. Dadurch wäre man in der Lage ein *einzigartiges und flächendeckendes* Netz zu bieten. Außerdem verspricht man *die besten Öffnungszeiten der Branche*.

Diese Angaben sind deshalb recht interessant, da ja eigentlich die Post seit Jahren eher mit den Schließungen von weiteren Filialen in den Medien vertreten ist. Gab es 2009 immerhin noch 1.134 Postämter, waren es 2018 nur noch 423. Aha. Genau gegenläufig ist die Anzahl der Post-Partner. Von 418 im Jahr 2009 auf 1.368 im Jahr 2018. Wenn man die reinen Zahlen liest, dann ist ja die Anzahl der *Post-Filialen* eh gleich geblieben. Wenn man sich diese neuen Post-Filialen allerdings etwas genauer ansieht, dann habe ich bei einigen doch ein paar Zweifel, ob man da auch seine Bank-Geschäfte erledigen möchte...

(C) mArtin 2024

## Kommentare:

24. 01. 2020 - 08:38 Uhr

fxn

ja du hast recht und Banküberfälle werden auch wieder moderner.

24. 01. 2020 - 09:29 Uhr

mArtin

...nur, dass halt der moderne Bankräuber nicht mehr in die Bank gehen muss, sondern das von zu Hause aus erledigt...

:~)